

Feuerblumen und Klassik Open Air

Berlin-Neukölln, 13. August 2011 Am Samstag fand zum 13. Mal „Feuerblumen und Klassik Open Air“ im ausverkauften Britzer Garten statt. Unter dem Motto „Märchenhafte Nacht“ strömten auch dieses Jahr viele erwartungsvolle Besucher herbei, um dem Schauspiel beizuwohnen.

Der Abend begann mit der Blasinstrumentengruppe Hauptstadtblech, die mit Stücken wie „Wien bleibt Wien“ und „Summertime“ dem Publikum einheizten. Die rund 12.000 Besucher hatten sich auf den 4.000 Sitzplätzen, die vor der Bühne aufgestellt waren, oder in der gemütlichen Parkatmosphäre mit Picknickkorb und Decke auf dem Hügel platziert.

Ab 20 Uhr folgte dann die „Neue Elbland Philharmonie“ unter der Leitung von Christian Voß und verzauberte die Zuhörer mit Meisterwerken der Klassik. Die Auswahl der Stücke reichte von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“, über Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ bis hin zu Peter Tschaikowskis „Der Nussknacker.“ Der eine oder andere Klassik-Fan konnte in der heiteren Gesellschaft und lockeren Stimmung bei der Ouvertüre aus „Orpheus in der Unterwelt“ nicht mehr ruhig sitzen und fing an das Tanzbein zu schwingen. Getreu dem Motto der Nacht las der „Alarm für Cobra 11“-Star Dietmar Huhn märchenhafte Geschichten zu den jeweiligen Musikstücken vor und zauberte so Alt und Jung ein Lächeln auf das Gesicht.

Die lauwarne Sommernacht endete mit einem bombastischen Höhenfeuerwerk, das traditionell von Georg-Friedrich-Händels-Feuerwerksmusik begleitet wurde. Die Parkbesucher liefen in dieser wundervollen Vollmondnacht mit träumerischen Blicken durch einen märchenhaft beleuchteten Wald nach Hause und waren ganz glücklich.

Kai Oliver Moser / Elisa-Maria Moser für BerLi-Press (www.berli-press.de)